ChorPfalz Mai/Juni · Nr.3/2013

Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz

ChorPfalz

Chorverband der Pfalz

Landesgartenschau 2014
26 Mittwochtermine für Auftritte der Pfälzer Chöre in Landau von April bis Oktober

Ehrenmitglieder
Chorverband der Pfalz wählt Albrecht Gareis und Gerd Nöther

Foto: © Gaby Stein/pixelio.de

P 21615 · 1,60 EUR

Wo wende ich mich hin?

Thema	zuständig
Ambulante Stimmbildung, FELIX und was damit zusammenhängt	Vizepräsidentin Gudrun Scherrer, Am Rauhen Weg 9, 67722 Winnweiler, Tel. (0 63 02) 31 79, Fax (0 63 02) 98 33 55, scherrer-winnweiler@t-online.de
Begegnungs- und Begutachtungskonzerte	Stellv. Verbandschorleiter Jürgen Schumacher, Erlenweg 16, 67269 Grünstadt, Tel./Fax (0 63 21) 86 07 04, JSchumacherChor@aol.com
Beiträge, finanzielle Angelegenheiten	Schatzmeister Eberhard Schwenck, Am weißen Haus 21a, 67435 Neustadt, Tel. (0 63 21) 6 89 26, Fax (0 63 21) 6 67 74, tschwenck@t-online.de
ChorAkademie (organisatorisch), OVERSO [OnlineVereinsOrganisation], Seminare Qualifizierung von Chorsängern/-sängerinnen und Seminare für Vereinsführungskräfte	Vizepräsident Werner Mattern, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (0 62 36) 46 13 74, mattern_werner@t-online.de
Chorjugend der Pfalz, Webmasterin für die Internetseiten des Chorverbandes der Pfalz (www.chorverband-der-pfalz.de) und der Chorjugend (www.chorjugend-der-pfalz.de)	Chorjugend-Vorsitzende Inge Vonnieda, Hauptstraße 81, 67482 Freimersheim, Tel. (0 63 47) 60 80 714 + 61 24, Fax (0 63 47) 60 80 715 + 91 85 00, inge.vonnieda@t-online.de, i.vonnieda@chorverband-der-pfalz.de
ChorPfalz – Redaktion Übersendung von Manuskripten, Bildern, Grafiken nur per eMail	Wolfgang Layer, Rostocker Straße 14, 73730 Esslingen, Tel. (01 72) 448 53 89, chorpfalz@gmx.de
ChorPfalz –Verlag, zuständig u. a. für Abo-Adressen, Versand, Anzeigen und Nachrufe	Edition Omega (Wolfgang Layer), Rostocker Straße 14, 73730 Esslingen, Tel. (01 72) 448 53 89, Fax (07 11) 4 59 86 11, info@edition-omega.de (www.edition-omega.de)
Chorverband der Pfalz (CVdP) – Alles, was mit dem Chorverband zu tun hat, aber auch GEMA, Anträge auf Förderung aus Mitteln der Glücksspirale usw.	Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, Tel. (0 63 47) 98 28 34 + 98 28 37, Fax (0 63 47) 98 28 77, info@chorverband-der-pfalz.de (www.chorverband-der-pfalz.de)
Deutscher Chorverband (DCV)	Verbandsgeschäftsstelle, Eichdorffstraße 18, 10115 Berlin, Tel. (0 30) 847 10 980, Fax (0 30) 84 71 08 99, info@deutscher-chorverband.de (www.deutscher-chorverband.de)
Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung des Deutschen Chorverbandes	ARAG Allgemeine Versicherung AG, Abt. Sport-Betrieb, Gruppen-Versicherungsvertrag Nr. SpV 1022832, ARAG-Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. Vertrag (02 11) 9 63 38 34, Tel. Schaden (02 11) 9 63 33 53, Fax Allgemein (02 11) 9 63 36 26, duesseldorf@arag-sport.de
Musikalische Fragen, Chor-Akademie (musikalisch), Chorleiterseminar u. a.	Verbandschorleiter Bernhard Haßler, Auf dem Blaul 18, 66978 Clausen, Tel. (0 63 33) 22 66, bernhard.hassler@t-online.de
Kostenlose telefonische Rechtsberatung für die Vereine des Chorverbandes der Pfalz	Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln, Nordstr. 27, 63584 Gründau, Tel. (0 60 51) 1 89 79, Handy (01 70) 4 24 19 50, Fax (0 60 51) 1 89 37, ra-uffeln@t-online.de (www.kanzlei-uffeln.de)

Impressum

Die *ChorPfalz* ist die Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz und erscheint alle zwei Monate mit sechs Ausgaben im Jahr.
ISSN-Nr. 1614-2861
Gedruckte Auflage: 4 000
Verkaufte Auflage: 3 900

Herausgeber:
Chorverband der Pfalz
im Deutschen Chorverband e.V.
Geschäftsstelle: Am Turnplatz 7
76879 Essingen
Fon: 0 63 47 – 98 28 34 und 98 28 37
Fax: 0 63 47 – 98 28 77
E-Mail: pfaelzischer-saengerbund@t-online.de
Internet: www.chorverband-der-pfalz.de

Verlag und Anzeigen:
Edition Omega Wolfgang Layer
Verlag und Redaktion
Rostocker Straße 14
73730 Esslingen am Neckar
Mobil: 01 72 – 448 53 89
Fax: 07 11 – 459 86 11
layer@edition-omega.de
www.edition-omega.de

Druck:
Todt Druck + Medien GmbH + Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 1
78048 Villingen-Schwenningen

Redaktion:
Wolfgang Layer,
Rostocker Straße 14,
73730 Esslingen am Neckar,
Fon: 01 72 – 448 53 89,
chorpfalz@gmx.de oder
layer@edition-omega.de

Layout/Grafik:
Kurz: GrafikDesign
Spitalmühlweg 8b, 76829 Landau
Fon: 0 63 41 – 14 44 33
E-Mail: baerbelkurz@web.de

Hinweise:
Beiträge für den allgemeinen redaktionellen Teil sind an die Redaktion, Berichte von Vereinen sind nach Möglichkeit über die Kreispressereferenten des jeweiligen Sängerkreises zu senden.

Für Anzeigen und Nachrufe ist der Verlag zuständig; Vorgaben und Preise der Nachrufe siehe *ChorPfalz* Nr. 3/2004, Seite 35.

Abo-Bestellungen oder Änderungen der Versandadressen sind ebenfalls an den Verlag zu richten. Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug der *ChorPfalz* durch die dem Chorverband der Pfalz angehörigen Vereine eine satzungsgemäße Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Chorverband der Pfalz resultiert; diesbezügliche Fragen sind mit dem Chorverband der Pfalz (und weder mit dem Verlag noch mit der Redaktion) zu klären. Die Kündigung von Einzel-Abos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verlag mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende. Der Abdruck einzelner Artikel – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Juli/August 2013
ist der **20. Juni 2013**.

Foto: © Diana Hablitz/pixelio.de

Unterwegs im Westpfälzer Bergland

Inhaltsverzeichnis 3/2013

Wo wende ich mich hin / Impressum	2
Pfalz-Foto: Unterwegs im Westpfälzer Bergland SINGEN.Bündnisse – die Broschüre	3
Der Chorverband der Pfalz hat zwei neue Ehrenmitglieder: Albrecht Gareis (Jockgrim) und Gerd Nöther (Landau)	4
Traditionsreiche Chöre und Musikvereine ausgezeichnet Zwei Zelter-Plaketten für den Chorverband der Pfalz	5
Pfälzer Chöre auf der Landesgartenschau Landau	6
Ausschreibung zur Teilnahme bei der Landesgartenschau	7
Fortbildung im Chorverband der Pfalz: Konzerte mit Begutachtung	8
Fachtagung – »Allgemeine Rechtsfragen im Vereinsalltag«	9
Tagesseminar »Die eigene Stimme XI« in Ludwigshafen	10
Die Stimme – das Standardwerk fürs »Verbandsinstrument«	11
Das neue sogenannte »Ehrenamtsstärkungsgesetz«	12
Was zählt, ist die Fachkompetenz der Juroren – Musical StarT	13
Chorleben intern	14
Danke – In Memoriam	22
Termine, Veranstaltungen	24

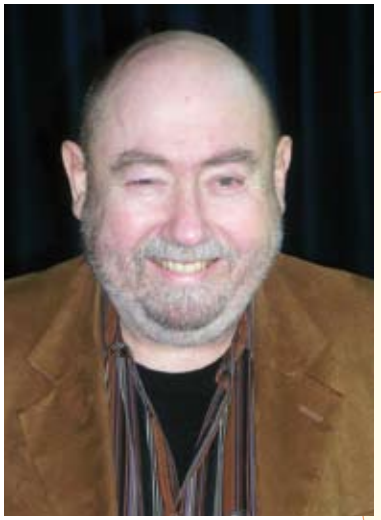
Seit ein paar Wochen gibt es ihn – in Papierform oder als Download: Den Leitfaden für alle SINGEN.Bündnisse – von der Antragstellung bis zum Abschlusskonzert. Zu bestellen über die Adresse:
Deutscher Chorverband e.V.
SINGEN.Bündnisse
Telefon (0 30) 8 47 10 89 - 40 und - 41
www.deutscher-chorverband.de/singenbuendnisse
singen.buero@deutscher-chorverband.de
Oder als Download:
http://www.deutscher-chorverband.de/singenbuendnisse/downloads/

Albrecht Gareis, langjähriger Beisitzer und Vizepräsident des CVdP

Neue Ehrenmitglieder für den Chorverband der Pfalz

Gerd Nöther (Landau) und Albrecht Gareis (Jockgrim) sind neue Ehrenmitglieder des Chorverbands der Pfalz (CVdP). Der Chorverband hat damit fünf lebende Ehrenmitglieder: Eugen Wünstel, Karl Sieber, Klaus Kronibus, Albrecht Gareis und Gerd Nöther.

Beim Chorverbandstag am 20. April in Rockenhausen haben die rund 250 Delegierten entsprechende Anträge des Präsidiums abgesegnet und Gerd Nöther (Landau) und Albrecht Gareis (Jockgrim) zu neuen Ehrenmitgliedern des Chorverbands der Pfalz (CVdP) bestimmt. Präsident Hartmut Doppler überreichte nach den jeweils einstimmig gefassten Beschlüssen den Jubilaren die Ernennungsurkunden und würdigte deren jahrzehntelanges Engagement und die großen Verdienste um das Chorwesen in der Pfalz. Doppler dankte für die »außergewöhnliche und vorbildliche Treue und den beispielhaften Einsatz«. Die Geehrten hätten sich um den CVdP verdient gemacht. Gerd Nöther war von 1982 bis 2012 als Pressereferent und Redakteur des »*Pfälzer Sängers*« und der »*ChorPfalz*« tätig. Albrecht Gareis gehörte von 1994 bis 2012 dem Präsidium an. Zunächst bekleidete er das Amt des Beisitzers, dann wurde er zum Vizepräsidenten gewählt. Um Gareis mit einem Ständchen zu überraschen, war das »Twenty up-Ensemble« aus Jockgrim extra nach Rockenhausen gereist. Die Formation besteht aus ehemaligen Akteuren des Kinder- und Jugendchors »Froschkönige« ■ *(nti)*



Gerd Nöther, langjähriger Pressereferent und Redakteur der Verbandszeitschrift

Traditionsreiche Chöre und Musikvereine ausgezeichnet

Zwei Zelter-Plaketten für den Chorverband der Pfalz

Kulturstaatssekretär Walter Schumacher hat im Rahmen einer Feierstunde Chöre und Musikvereine für ihre besonderen Verdienste mit der Zelter-Plakette sowie der Pro-Musica-Plakette ausgezeichnet. Die Feierstunde fand in Ulmen in der Eifel statt. Gewürdigt wurde das zivilgesellschaftliche Engagement der Chöre und Musikvereine.

Bei einer Feierstunde des Landesmusikverbandes Rheinland-Pfalz, der in diesem Jahr federführend für die Landesfeierstunde war, hat Kulturstaatssekretär Walter Schumacher im Bürgersaal von Ulmen sieben Chören die Zelter-Plakette sowie vier Musikvereinen die Pro Musica-Plakette verliehen.

Aus dem Chorverband der Pfalz wurden mit der Zelter-Plakette ausgezeichnet:

- Gesangverein Männerchor 1913 Ruppertsweiler e.V. (Kreischorverband Pirmasens)
- Gesangverein »Männerchor e.V. Kuhardt (Kreischorverband Germersheim)

»Sie alle tragen in Ihren Chören und Ensembles entscheidend dazu bei, dass unser kulturelles Erbe in unseren Gemeinden gepflegt und direkt erfahrbar wird«, würdigte Schumacher die neuen Preisträgerinnen und Preisträger.

In seiner Festansprache hob Walter Schumacher hervor, dass die Landesregierung der Laienmusik und damit dem gesamten Chor- und Instrumentalwesen einen hohen Stellenwert beimesse. Ablesbar sei dies auch an der finanziellen Förderung der Musikkultur in Rheinland-Pfalz mit ca. 16 Mio. Euro pro Jahr.

Chöre und Musikvereine prägten und gestalteten einen großen Teil des rheinland-pfälzischen Kulturlebens. Vor allem in ländlichen Gebieten seien sie eine tragende Säule; denn ohne sie kämen viele Feste und Veranstaltungen gar nicht erst zustande. Zudem dienten Musikvereine und Chöre der Gesellschaft, indem sie Begegnungsstätten für Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters darstellten. »Gemeinsames Musizieren und Singen lässt alle Grenzen schwinden und trägt so dazu bei, dass unsere Gesellschaft weiter zusammenwächst«, lobte der Staatssekretär.

Schumacher ging auch auf den großen ehrenamtlichen Einsatz der Chöre und Musikensembles ein. »Konzerte, Festivals und Wettbewerbe zu organisieren kostet Kraft. Sie alle tun dies ehrenamtlich und unbezahlt und zeigen damit beeindruckendes zivilgesellschaftliches Engagement.« Schumacher weiter: »Ich freue mich, dass wir heute die Möglichkeit haben, die besonderen Leistungen der mehr als 100 Jahre bestehenden Musikgemeinschaften mit einer sichtbaren Auszeichnung würdigen zu können.«

Kulturstaatssekretär Walter Schumacher, Vorsitzender Robert Kraft des GV Männerchor 1913 Rupperstweiler, CVdP-Vizepräsident Werner Mattern (v. l.)

Vorstandsmitglieder des GV »Männerchor« e.V. Kuhardt zwischen den bereits genannten Personen. Bilder: Wolfgang Wachow

17. April bis 19. Oktober
Landesgartenschau 2014

Pfälzer Chöre auf der Landesgartenschau Landau 17. April – 19. Oktober 2014

Ausschreibung

In der Zeit von Mittwoch, 23. April als erstem Auftrittstag bis Mittwoch, 15. Oktober 2014 als letztem Auftrittstag können Chöre bei 26 Mittwochterminen in der Zeit zwischen 15 und 18 Uhr auf der Landesgartenschau Landau mit einem selbstgewählten Musikprogramm allein oder zusammen mit anderen Chören auftreten.

An drei Mittwochterminen im Monat steht uns die kleine Chorbühne mit den Ausmaßen 5 x 6 m zur Verfügung und einmal im Monat an einem Mittwoch können wir uns auf der Hauptbühne mit der Größe 10 x 12 m präsentieren.

Bedingungen:

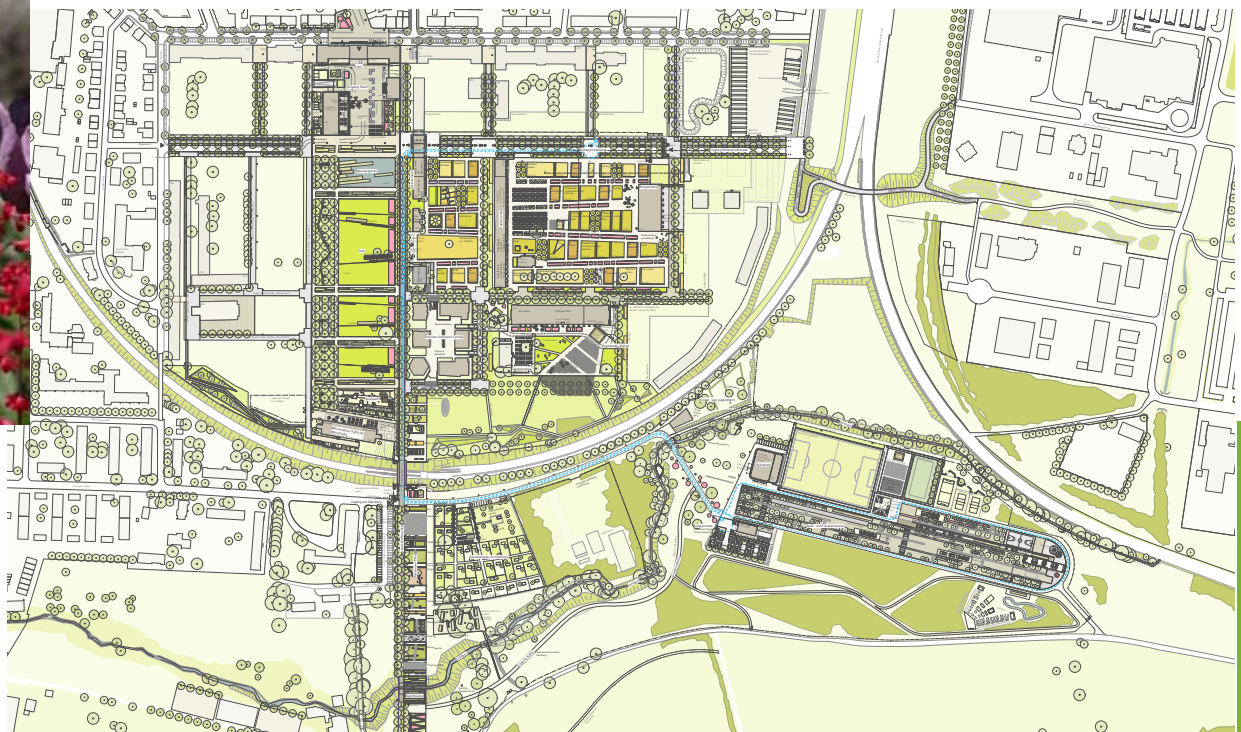
- Jeder interessierte Chor garantiert ein 30-minütiges Auftrittsprogramm inklusive Auf- und Abtritt.
- Die Musik kann frei gewählt werden. Eine Moderation mit Vorstellung der Lieder und des Chors seitens des Vereins ist erwünscht.
- Jeder Chor erhält am Veranstaltungstag für seine mitwirkenden Sängerinnen und Sänger eine kostenfreie Zugangsberechtigung.
- Über weitere Vergünstigungen wird noch verhandelt.
- Die Anreise nach Landau ist von den Chören zu tragen.

Anmeldung und Einteilung:

- Chöre oder Chorgemeinschaften melden sich mit dem beigefügten Anmeldeblatt bis 1. Oktober 2013 bei der Geschäftsstelle in Essingen mit ihrem Wunschtermin an einem Mittwoch zwischen 17. 4. und 15.10. 2014.
- Um eine Einteilung konfliktfrei zu organisieren, wird um Angabe von zwei Ersatzterminen gebeten.
- Bis 31.12. 2013 soll die Einteilung abgeschlossen sein.
- Bis 31.1. 2014 erhalten die gemeldeten Vereine den endgültigen Termin, Ort und Uhrzeit ihres Auftritts in Landau.

Diese Ausschreibung geht auch an die Vereine des Chorverbandes Rheinland-Pfalz. Wir würden uns freuen, wenn wir uns über die Zeit der Landesgartenschau in Landau als lebendige und zeitgemäß arbeitende Musikgruppen präsentieren und Werbung für unser Chorsingen machen könnten.

Hartmut Doppler, Präsident



Chorverband der Pfalz e.V. im DCV

Anmeldung bis 1. Oktober 2013
zur Mitwirkung als Chor oder Chorgemeinschaft
bei der Landesgartenschau 2014 in Landau

Per Post an: Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Per Fax an: Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz 06347/982877
Per E-Mail: info@chorverband-der-pfalz.de

(Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)

Verein:

.....

Straße, Hausnummer:

.....

PLZ, Ort:

.....

Tel: Fax:

....

E-Mail:

.....

Name des/r Verantwortlichen:

.....

Chorgattung: Chorgemeinschaft mit

....

Ungefähre Zahl der Sängerinnen/Sänger:

.....

Gewünschte Termine: O 1. Mittwoch O 2. Mittwoch O 3. Mittwoch

Gewünschte Uhrzeit zwischen 15 und 18 Uhr:

.....

Besondere Wünsche oder Hinweise:

.....

Ort Stempel

.....

Datum: Unterschrift:

.....

17. April bis 19. Oktober
Landesgartenschau 2014

Anmeldungsformular

Chorverband der Pfalz – Ausschreibung

Konzerte mit Begutachtung

am Samstag, 23. November 2013
Protestantisches Gemeindezentrum »Alte Eintracht« in Kaiserslautern

Teil I – Geistliche Literatur **ja O**
10.00 – 13.00 Uhr in der Kleinen Kirche

Teil II – Weltliche Literatur **ja O**
13.00 – 16.00 Uhr, Saal des Gemeindezentrums Alte Eintracht

(Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)

Literaturangabe:

1. Titel:

.....
Komponist / Liedbearbeiter / Daten

.....
2. Titel:

.....
Komponist / Liedbearbeiter / Daten

.....
3. Einsingtitel:

.....
Komponist / Liedbearbeiter / Daten

.....
weitere Angaben zu
Chorleitung:

.....
Klavierbegleiter (ein Titel)

.....
Vorsitzender:

.....
Chorname / Chor-Verein:

.....
Verantwortlicher:

.....
Straße, Hausnummer:

.....
PLZ, Ort:

.....
Tel: Fax:

.....

E-Mail:

.....
Mitglied im CVdP: Ja O Nein O

Datum und Unterschrift:

.....

SINGE, HÖRE, STAUNE: »Die Gutachter-Konzerte« leben noch!

Liebe Verantwortliche in den Chorvereinen!

Nach Beendigung aller Gutachterkonzerte in den Regionen I–V müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass diese musikalischen Veranstaltungen nicht mehr im regelmäßigen Rhythmus in den Kreischorverbänden durchgeführt werden sollen. Wir wollen diese Form des gegenseitigen Lernens und Bestätigens dennoch nicht ganz sterben lassen.
Nach Beratung im Musikausschuss und auf Beschluss des Präsidiums möchten wir am Samstag den 23. November in Kaiserslautern verbandsweit zwei Gutachter-Konzerte anbieten.
Im Rahmen einer Tagesveranstaltung können Chöre

a) GEISTLICHE (kl. Kirche) 10 – 13 Uhr und/oder
b) WELTLICHE (gr. Saal) 13 – 16 Uhr

Chormusik vorstellen, die von anerkannten Sachverständigen begutachtet wird.
Die Anzahl der Teilnehmer-Chöre ist auf je zehn begrenzt.
Wenn Sie mit Ihrem Chor an der Veranstaltung teilnehmen möchten, nutzen Sie bitte das Anmeldeformular! Die Zulassung erfolgt nach dem Eingang der Meldung.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Doppler
Präsident

Bernhard Haßler
Verbandschorleiter

Anmeldung per **E-Mail** an
bernhard.hassler@t-online.de

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz
sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz

Fachtagung – »Allgemeine Rechtsfragen im Vereinsalltag«

Tagesveranstaltung der Seminarreihe »Qualifizierung für Vereinsführungskräfte« am Samstag, 28. September 2013, 9.30 – 16.00 Uhr

Dalberghalle Am Turnplatz 10, 76879 Essingen

Referent: Malte Jörg Uffeln
(Rechtsanwalt und Mediator)

Der Referent ist der Ansprechpartner für eine kostenlose Erstberatung von Chören im Chorverband der Pfalz in Rechts-, Steuer- und Versicherungsfragen.
Es können je CVdP-Verein zwei Mitglieder angemeldet werden.
Abmeldungen müssen bis spätesten 8 Tage vorher erfolgen.
Tagungsleiter: Präsident Hartmut Doppler

Seminarbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
15 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, 25 € für andere Teilnehmer.

Anmeldung bis spätestens 1. 9. 2013 an:

Chorverband der Pfalz,
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, Tel. (06347) 982834

weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de
oder online über **www.chorverband-der-pfalz.de**

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)

Fachtagung – »Allgemeine Rechtsfragen im Vereinsalltag«
Samstag, 28. September 2013

Vorname, Name:

.....

.....

Straße, Hausnummer:

.....

PLZ, Ort:

.....

Tel: Fax:

....

E-Mail:

.....

Geburtsjahr:

.....

Verein:

.....

Ich will künftig über Weiterbildungsangebote informiert werden:
Ja O Nein O

Mitglied im CVdP: Ja O Nein O

.....

.....

(Datum und Unterschrift,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz
sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz

Die eigene Stimme XI

Tagesseminar der Seminarreihe »Qualifizierung für Chorsänger« am Samstag, 11.1.2014, 10.00–17.00 Uhr

Heinrich Pesch Haus, Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen

Referenten: Sandra Stahlheber, Sabine Diven, Monika Fuhrmann, Jutta Zech-Kuruc, Michael Marz, Harald Kronibus und Verbandschorleiter Bernhard Haßler.

Inhalte: Stimmapparat, Empfehlungen zur Haltung, Atmung, Resonanzfindung, Vokalbildung, Training der Extremlagen.
Jede/r Seminarteilnehmer/in kann sich in einer 30-minütigen Einheit persönlich über die eigene Stimme beraten und individuell fördern lassen.
Parallel zu den Stimmbildungseinheiten für die einzelnen Teilnehmer wird im Plenum (Chor) an interessanter und neuer Chorliteratur gearbeitet.

Seminarbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
15 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 25 €.

Anmeldung mit Formular per Post oder E-Mail
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de
bis spätestens **15.12.2013** an:

Chorverband der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen,
Tel. (06347) 982834

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)
Seminar »Die eigene Stimme XI«
11.01.2014, Ludwigshafen

Vorname, Name: Geburtsdatum: Stimmlage:

.....

.....

Verein/Chor:

.....

Straße, Hausnummer:

.....

.....

PLZ, Ort:

Mitglied im CVdP: Ja O Nein O

.....

.....

Tel: Fax:

.....

.....

E-Mail:

.....

(Datum und Unterschrift,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird durch das Land Rheinland-Pfalz
und durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale, Lotto Rheinland-Pfalz, finanziell gefördert.

Bernhard Richter: Die Stimme

Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung

So sehen Standardwerke aus. Was für ein Buch! Geschrieben und herausgegeben von einem Mediziner, der auch Künstler ist, einem Wissenschaftler, dessen sängerische Karriere einst bei den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben begann. Die Koautoren suchte Professor Dr. Bernhard Richter, Leiter des Freiburger Instituts für Musikermedizin an der Hochschule für Musik Freiburg, unter dem Aspekt aus, alle Aspekte abzudecken: Klassik, Rock, Pop, Musical, Gesangsmethodik, Musikakustik, Phoniatrie und Audiologie. So erhielt er einen übergeordneten Blick auf das Thema, dem vor nicht allzu langer Zeit noch viele konkrete wissenschaftliche Beweise fehlten – von welcher Seite auch immer es angegangen wurde. Heute gibt es die Möglichkeit, die Stimme zu visualisieren, zu verfolgen, was wirklich im Kehlkopf passiert, also Stimmforschung auf einem Niveau zu betreiben, von dem unsere Vorfahren nur träumen konnten.

»Die Stimme« ist kein Buch nur für Spezialisten, nur für Wissenschaftler, nur für Audiologen, Ärzte, Studenten, Sprecherzieher, Gesangslehrer, Gesangsschüler usw. Für all die genannten Personen ist das Werk eben so wertvoll wie für jeden normalen Chorsänger, sofern er sich für sein ureigenes Instrument interessiert. Das beginnt sinnvollerweise mit einem historischen Rückblick auf das Altertum, die Renaissance, das 18. und 19. Jahrhundert und dem Siegeszug der Phoniatrie und Logopädie im 20. Jahrhundert. Rhetorik, also Sprechkunst, ist ja keine Erfindung unserer Zeit, sondern beginnt in der griechischen Antike.

Kapitel 2 des Buches widmet sich den »Grundlagen der Stimme«. Hier geht's um den Aufbau des Atemapparats, den Atmungsvorgang allgemein und speziell beim Singen, den Kehlkopf mit Muskeln und Bändern, den Stimmlippenaufbau, das Vibrato, um nur einige herauszugreifen. Besonders wichtig erscheint mir der Absatz über die Resonanzräume mit klaren Begriffsdefinitionen zu sein. Zu viel unreflektiertes Halbwissen geistert nach wie vor bei Sängern und (leider auch) Gesangspädagogen und Chorleitern durch die Gesangsstunden und Probenräume.

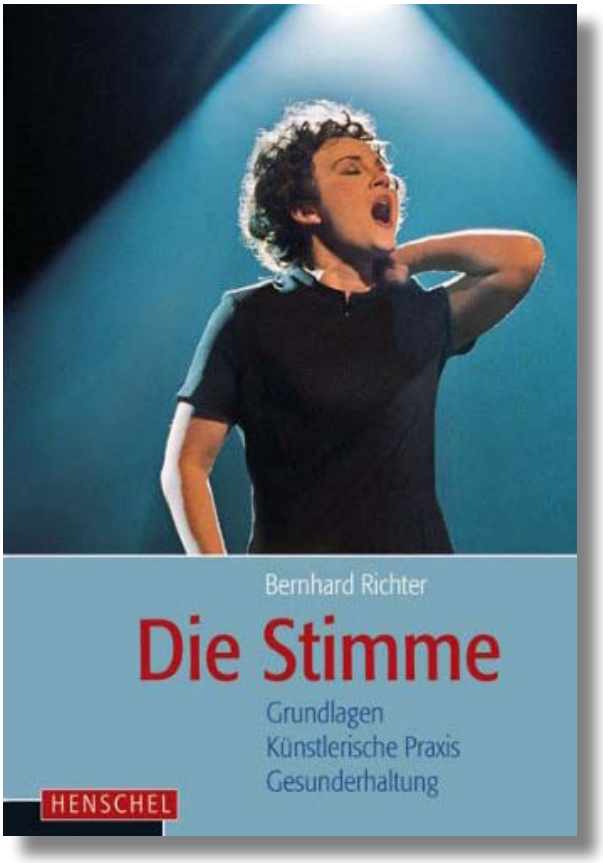
Kapitel 3 widmet sich den »Methoden zur Darstellung, Analyse und Beurteilung von Stimmen«. Es ist der Hörsinn, der die Stimme beurteilt. Der Dynamikumfang eines gesunden Ohres ist enorm. Welches sind die Wege, über welche die Schallwellen das Ohr erreichen. Wer oder was beurteilt warum und mit welchen Vokabeln?

Der Abschnitt »Tasten und Fühlen« gibt u. a. eine Vorstellung von dem, was bei den Stimmlippenschwingungen passiert, mittels Stroboskopie und Hochgeschwindigkeitsglottografie, mit der mehrere tausend Bilder pro Sekunde möglich sind. Nicht jedes angebliche Knötchen auf den Stimmlippen, nicht jede angebliche Schlussinsuffienz (mangelhaft schließende Stimmlippen) sind auch wirklich das, was der ein oder andere HNO-Arzt diagnostiziert.

Es würde große Freude machen, jedes Kapitel gleich ausführlich vorzustellen. Wer sich ein wenig Neugier für sein wertvollstes Instrument bewahrt hat, wird die Kapitel wie einen spannenden Roman lesen. Im Kapitel 4 geht es um »Stimmakustik, Stimmanalyse, Stimmsynthese«. Erzählen wir es nicht in jeder Chorprobe unseren Sängerinnen und Sängern, dass sie »keine Töne singen«, sondern aus jedem Ton den optimalen Klang formen sollen. Wie aber wird der Klang im Ansatzrohr geformt? Wir wollen Bernhard Richters Buch nicht nacherzählen. Wir wollen es empfehlen, um auch Ihr allgemeines Wissen über das Sängerinstrument auf eine höhere, verständigere Ebene zu bringen.

An dieser Stelle ist es angebracht, wenigstens die Namen der Mitautoren zu nennen. Es sind renommierte Experten der Stimmmedizin, der Stimmwissenschaft und der Gesangspädagogik: Matthias Echternach, Monika Meier-Schmid, Dirk Mürbe, Marina Sandel, Berthold Schmid, Wolfram Seidner, Claudia Spahn, Johan Sundberg und Sascha Wienhausen. Wenn es um Stimmarten, Stimmgattungen und Stimmfächer geht, um Stimmregister oder Stimmphysiologie, haben sie wichtige Erfahrungen beizutragen. Angehenden Sängern und Schauspielern mag man das Kapitel über psychologische Aspekte und Besonderheiten in der Ausbildung und in ihrem Beruf empfehlen. Aus eigener leidvoller Erfahrung weiß ich vor allem den Abschnitt zu Lehrer Schüler-Beziehung zu schätzen. Wie soll man im Hochschulzirkus Vertrauen entwickeln, wenn jeder etwas anderes zu erzählen scheint?! Es ist phänomenal, wie breit gefächert dieses Buch ist. Die letzten drei Kapitel beschäftigen sich mit »Dysodie«, also den Stimmstörungen, der »Stimme in der Lebenszeitperspektive« (z. B. Stimme im Alter) und der »Gesunderhaltung, Hygiene und Prävention«.

Es ist lange her, dass die *Chor-Pfalz* Sterne vergeben hat. Dieses Buch verdient auf jeder Skala die Höchstzahl ■ (*Wolfgang Layer)*



Bernhard Richter
Die Stimme
Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung

Henschel Verlag, 224 Seiten, ca. 100 s/w Abbildungen und Notenbeispiele, EUR 29.90

Das neue sogenannte »Ehrenamtsstärkungsgesetz«

Foto: © Gerd Altmann/pixelio.de

Mit der Verkündung im Bundesgesetzblatt ist nunmehr das sog. Ehrenamtsstärkungsgesetz in Kraft getreten. Unabhängig von den diversen neuen Einzelregelungen und Vorgaben treten die meisten Gesetzesänderungen bereits rückwirkend zum 1.1.2013 damit in Kraft. Beachten sollte man dennoch – gerade bei Vereinen – die teilweise abweichenden Geltungszeitpunkte.

Hier der Überblick:

Ab sofort
Die für Vergütungsabrechnungen wichtige Erhöhung des **Übungsleiterfreibetrags** (§ 3 Nr. 26 EStG) auf 2 400 Euro und die gleichzeitige Anhebung des **Ehrenamtsfreibetrags** (§ 3 Nr. 26a EStG) auf 720 Euro kann nun als Jahresfreibetrag für alle laufenden Vereins-Vergütungsabrechnungen genutzt werden, soweit die notwendige Zustimmung zur Freibetragsnutzung der in dieser Funktion tätigen Helfer vorliegt. Zu beachten ist allerdings u.a., dass die bereits erfolgten Abrechnungen ab Jahresanfang 2013 mit dem bislang niedrigeren Freibetrag nicht nachträglich geändert werden dürfen. Freies Freibetragsvolumen kann somit ab sofort für laufende künftige Abrechnungen durchaus genutzt werden, wobei die Erhöhung der Freibeträge durch den Gesetzgeber nicht automatisch zu einer Vergütungserhöhung führen darf.

Ab 29.3.2013
Einige wichtige Änderungen gelten mit Wirkung ab dem nächsten Tag nach der Gesetzesverkündung, somit ab dem 29.3.2013: So u.a. die wichtigen **Haftungserleichterungen für aktive Vorstände/Organe** oder bestellte besondere Vertreter bei gemeinnützigen Vereinen/Verbänden/Stiftungen nach § 31a BGB. Ebenso die nun erstmals erfolgte Neuregelung mit der ergänzenden Einbeziehung der Haftungsfreistellung von **ehrenamtlich engagierten Vereinsmitgliedern,** soweit diese im Auftrag ihres Vereins/Verbands tätig werden und leicht fahrlässig einen Schaden verursachen sollten.

Dieser o.g. Stichtag gilt u.a. auch für die Änderung des GmbH-Gesetzes mit der Zulassung der Firmierung als »gGmbH« für gemeinnützige GmbHs.

Wiederum besteht ab sofort der rechtliche Anspruch auf Erteilung eines Bescheids auf Antrag oder Veranlassung des Finanzamts über die **Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen** zum **Gemeinnützigkeitsstatus** des Vereins/Verbands. Dieses neue Feststellungsverfahren (§ 60a AO) löst damit auch die bisherige Steuerregelung zur Erteilung einer nur vorläufigen, zeitlich begrenzten Bestätigung zur Gemeinnützungkeit ab. Gerade bei Neugründungen sollte daher auf dieses neue Anerkennungsverfahren als gemeinnütziger e.V. durch (rechtsmittelfähigen) Bescheid des Finanzamts geachtet werden.

Ab 1.1.2014
Die wichtigsten Änderungen der Abgabenordnung (AO) zur **Rücklagenbildung und Vermögensbindung** mit einem wesentlich großzügigeren zeitlichen Rahmen (2 Jahre nach Zufluss, statt wie bisher das nächste folgende Steuerjahr zum erforderlichen Mittelverbrauch) und den Möglichkeiten zur Bildung von Kapitalreserven über die verschiedenen **Rücklagen (§ 62 AO neu)**, treten erst **zum Jahresanfang 2014 in Kraft**. Für das **Vereinsjahr 2013** muss damit auf die noch geltende zeitlich engere Rücklagenbildung – wie bisher – geachtet werden, wenn ein Überschuss zum Jahresende 2013 erzielt wird.

Ab 1.1.2015
Die neue BGB-Regelung mit der grundsätzlichen Vorgabe, dass **Vorstandstätigkeiten unentgeltlich** ausgeführt werden müssen (§ 27 Abs. 3 BGB), tritt hingegen erst zum **1.1.2015** in Kraft. Damit bleibt für viele Vereine/Verbände noch die Zeit, in der eigenen Satzung eine abweichende Regelung vorzusehen, um mit Zustimmung der Mitgliederversammlung bzw. der Delegiertenversammlung einen gewissen Vergütungsanspruch für Vorstandsmitglieder vorzusehen, wobei diese BGB-Änderung nur eine gebotene juristische Klarstellung ist. Viele Vereine/Verbände haben allerdings bereits bei Beachtung der gemeinnützigkeitsrechtlichen Aspekte eine Abweichung vom Ehrenamtsprinzip in die Satzung aufgenommen, soweit an Vorstände eine angemessene Aufwandsentschädigung oder Sitzungsgeld gezahlt werden sollte.

Nochmals als Hinweis: Erst die Satzung anpassen, dann Vergütungen für Vorstände vorsehen und ausbezahlen! Oder man hat wegen der BGB-Änderungen dann ab 2015 auf Vorstandsvergütungen zu verzichten, was insbesondere von den nicht gemeinnützigen Vereinen/Verbänden beachtet werden müsste ■

(Quellenangabe: BGBl. 2013 I, Nr. 15 vom 28. März 2013, Seite 556 ff./GERD NÖTHER)

Was zählt, ist die Fachkompetenz der Juroren – Musical StarT

«Musical StarT« möchte einen wesentlichen und nachhaltigen Impuls für das Musicalleben in Deutschland geben, vor allem im Nachwuchsbereich.« ***Judith Janzen***

Nicht auf leisen Sohlen, sondern mit einer Großveranstaltung trat der neu gegründete Verein Musical StarT e.V. am ersten Novemberwochenende 2012 in die Öffentlichkeit. Von einer ganz besonderen Vision hatte Judith Janzen, Sängerin, Chorleiterin und Gesangspädagogin mit Leidenschaft erzählt. Sie träumte von Tagen, an denen sich junge Menschen mit heißer Liebe zum Musical-Theater treffen, um ihr Können zu testen, bei einem Wettbewerb der anderen Art. Hier sollten nachhaltige Impulse gesetzt werden, die den jungen Menschen Gelegenheit geben Netzwerke zu knüpfen und zu lernen, die eigene Leistung bewusst einzuschätzen.

Dr. Andreas Kreimeyer – 1. Vorsitzender Musical StarT e.V. – zu den Zielen des neuen Vereins:

»Der Verein Musical StarT e.V. setzt sich zum Ziel, die Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen ganzheitlich zu fördern – Kinder auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens zu begleiten – Bildung zu vermitteln und Perspektiven zu schaffen. Kinder zu fördern, Bildung zu vermitteln und dabei Freude ins Leben zu bringen, das ist das Privileg der Künste, insbesondere der Musik. Und immer wieder stellt sich uns Erwachsenen die Frage: Tun wir genug, um die nächsten Generationen in Sozialkompetenz zu schulen und ein Miteinander in Erfüllung zu ermöglichen? Im Kleinen haben wir die Möglichkeit zu begleiten und Wege zu weisen, und genau das ist die Zielsetzung unseres Vereins Musical StarT, der sich mit einer einzigartigen 1st Musical Competition 2012 ins Rampenlicht begibt.«

Die Fachkompetenz der Juroren erweist sich durch ihr aktives Berufsleben und ihre Unterrichtsverpflichtungen an diversen Hoch- und Musikschulen.

»Was ein Wettbewerb für mich bedeutet, hängt für mich von der Jury ab! Preise und Auszeichnungen sind natürlich schön, Feedback von einer professionellen Jury zu bekommen ist jedoch viel mehr wert. Durch den Wettbewerb von Frau Janzen hatte ich die Chance, Kritik im persönlichen Gespräch von Noelle Turner und Marcelo Marinho zu bekommen. Ich habe also jetzt die Möglichkeit, diese Kritik umzusetzen, bevor ich zur Aufnahmeprüfung fahre und das ist unglaublich wertvoll.

Auch die Idee, die Preisträger mit einem Geldpreis zu unterstützen, kann ich nur gut heißen. Die Kosten, die anfallen, sind enorm, und ich bin über diese finanzielle Unterstützung unglaublich dankbar. Ich glaube, man unterschätzt sehr leicht, wie viel Arbeit so ein Wettbewerb in der Organisation macht. Hier gilt es Frau Janzen ganz herzlich zu danken, die es mit ihrem Engagement ermöglicht, dass sich Jugendliche im Bereich Musical ausprobieren können. Die Möglichkeit früh Bühnenerfahrung zu sammeln ist wichtig.

Linda Fischer aus Germersheim, Altersgruppe V, gewann den vom Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG) gestifteten 1. Preis in Altersgruppe V. Inzwischen hat sie ihr Musical Studium in Wien gerade begonnen ■

Die Preisträger der 1st Musical StarT Competition 2012

Schirmherrin: Pia Douwes
Künstlerische Leitung: Judith Janzen
Veranstalter: Musical StarT e.V.
In Kooperation mit: »Bühne frei!«
Freizeitschule für Darstellende Kunst, Stage Center, Speyer
Fotos: Milan Milo

»Good News« gab's in Steinfeld vom gleichnamigen Chor zum Frühlingsbeginn

Chor Leben Intern

Bad Bergzabern

Rainer Hechelhammer
Hauptstraße 55 · 76831 Heuchelheim-Klingen
Tel. (06349) 3314 · Fax (06349) 5889
r.hechelhammer@t-online.de

Endlich, das Warten hat ein Ende. Sie ist vorbei, die Winterpause.
Samstag, 16. März 2013. Die Chorsaison hat im KreisChorVerband Bad Bergzabern begonnen. In Steinfeld ging es gleich richtig zur Sache. Good News, der junge Chor aus Steinfeld, lud ein »live in concert«. Eine voll besetzte Wiesentalhalle, ein applaudierfreudiges Publikum und ein toller Reigen interessanter Chorbeiträge! Man/frau hatten sich einiges vorgenommen und einstudiert. Michael Bast führte als Moderator sehr informativ durch das Konzert und lieferte den Gästen viel Interessantes zur Musik.

Unter der Leitung von Olga Sartisson eröffneten die Männer mit »Conquest of Paradise« (Vangelis) den Konzertabend. Die Begleitung am Klavier durch die Südkoreanerin Anna Nam und Thomas Neßler am Schlagzeug war sehr dezent und unaufdringlich, wie man es sich wünscht!

Lieder wie »Evening Rise«, »Gabrielas Lied«, »Dry Bones« und »Ameno« kamen im ersten Teil zur Aufführung. Mit »Friends« setzten sich die Frauen von Good News alleine in Szene. Lieder wie »I'll be there«, »Fairytale«, »A night like this«, »Perfekte Welle«, »An Tagen wie diesen« sorgten in Folge für ein abwechslungsreiches Chorprogramm. »Lass mich dein Badewasser schlürfen« (Comedian Harmonists) war natürlich Sache der 8-Zylinder (Sänger). Zu Ehren des neuen Papstes aus Südamerika nahm man kurzfristig einen Tango ins Programm auf. Mit »Hernando's Hideaway« sangen und bewegten sich die »Good News-Akteure« in die Herzen der Zuhörer, was zur Folge hatte, dass das Publikum als Zugabe genau diesen Tango nochmals forderte. Alles in allem, ein gelungener Abend, um die Winterpause zu beenden.

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Bangerth, Kurt (Ingenheim) – Heinz; Adam sen. (Heuchelheim) – Kuhn, Gerhard (Heuchelheim) – Pfeffer, Walter (Heuchelheim) – Bohlender, Herbert (Steinweiler) – ***50 Jahre:*** Conrad, Hans (Ingenheim) – Helmut Rothhaß (Billigheim) – ***40 Jahre:*** Hauser, Gustav (Schweigen) – Heinz, Edith (Barbelroth) – Hauck, Herbert (Ingenheim) – Pfalzgraf, Klaus (Ingenheim) – Franger, Fred (Heuchelheim) – Huth, Kurt jun. (Heuchelheim) – Kraus, Norbert (Steinweiler) – Meyer, Franz (Steinweiler) – Sommer, Harald (Steinweiler) – Trauth, Rudi (Steinweiler) – ***20 Chorleitungsjahre:*** Lambrix, Matthias (Dörrenbach)

Blies

Thomas Zäh
Allmendsweg 6 · 66440 Blieskastel (Neualtheim)
Tel. (06844) 1645 · Mobil 0175-9957883 · thomas_zaeh@yahoo.de

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Brengel, Edelgard (Breitfurt) – ***50 Jahre:*** Hemken, Adolf (Dörrenbach) – ***40 Jahre:*** Brand, Arno (Breitfurt) – ***25 Chorleitungsjahre:*** Kämmerer, Hans (Heuchelheim)

Brücken

Melanie Fischer-Krupp
Schulstraße 1 · 66909 Steinbach am Glan
Tel. (06383) 928748
melli@mavame.de

Ehrungen unserer Jubilare

40 Jahre: Heintz, Ellenruth (Sand) – ***50 Chorleitungsjahre:*** Stoffel, Winfried (Rehweiler)

Frankenthal-Grünstadt

Raimund Langer
Schnurgasse 36 · 67227 Frankenthal
Tel. (06233) 20579
raimund.langer@online.de

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Kiefhaber, Wilhelm (Weisenheim am Sand) – Fesser, Dieter (Weisenheim am Sand) – Diehl, Heinz (Weisenheim am Sand) – Müller, Edmund (Studernheim) – Fernekes, Herbert (Roxheim) – ***50 Jahre:*** Schön, Horst (Weisenheim am Sand) – ***40 Jahre:*** Purri, Helga (Weisenheim am Sand) – Schreiber, Beate (Weisenheim am Sand)

Germersheim

kommissarisch: Hans Hofmann
Friedhofstraße 13a · 76767 Hagenbach
Tel. (0 72 73) 28 86
ha.hoffes1@web.de

Sängertreffen mit Gottesdienst

Der GV Frohsinn 1907 e.V. aus Hagenbach richtet am 22. und 23.6.2013 ein Sängertreffen an der Grillhütte in Hagenbach aus. Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen, die Beiträge der Chöre aus der Region bei Speis & Trank zu genießen. Am Samstag beginnt unser Fest um 18.30 Uhr. Es wird Auftritte der jungen, modernen Chöre »Friends of Happiness« (GV Frohsinn Hagenbach), »Voice of Happiness« (Erlenbach), Sängergemeinschaft Berg, »Living Voices« (Wörth), Arbeitergesangverein (Hagenbach) u.v.m. geben. Am Abend wird traditionell unsere Bar eröffnet sein und Tanzmusik gespielt werden, so dass der Abend mit viel Freu(n)den ausklingen kann.

Am Sonntag beginnt unser Fest um 10 Uhr. Um 10.30 Uhr findet eine katholische Messe unter freiem Himmel statt. Danach folgen Auftritte von traditionellen Chören wie dem Liederkranz Hagenbach, Volkschor Kandel, Liederkranz Winden, MGV Bellheim, Männerchor GV Frohsinn, Liederkranz Wolfartsweier, Sängervereinigung Maximiliansau, Chorgemeinschaft Wörth, Eintracht Hagenbach u.v.m. Über die Mittagszeit wird der Musikverein Rheingold uns unterhalten und am Nachmittag wird der Fanfarenzug vom Volksmusik und Brauchtum aus Hagenbach auftreten. Auch am Sonntag wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir darüber informieren, dass wir unser Adventssingen am 7.12.2013 in der katholischen Kirche »St. Michael« in Hagenbach als Projektchor ausrichten. Ein Projektchor ist ein freier Zusammenschluss von Sängerinnen und Sängern, die gemeinsam eine Aufführung einstudieren. Es ist jeder recht herzlich eingeladen, mit uns zusammen zu proben und an dem Adventssingen aktiv teilzunehmen. Freude am Singen sollte mitgebracht werden. Die Proben finden jeden Freitag ab 20.30 Uhr im Kulturzentrum Hagenbach (Hintereingang) statt. Nähere Informationen erhalten Sie von Christoph Goll unter (01 72) 8 28 23 44 oder via Email christophgoll@gmx.de

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Keiber, Manfred (Jockgrim) – Hornberger, Heinz (Winden) – Keppel, Walter (Winden) – Stuppert, Werner (Kandel) – ***50 Jahre:*** Hey, Günther (Winden) – Weiss, Edmund (Winden) – Weiss, Reinhard (Winden) – Schowalter, Wilfried (Winden) – Lais, Kurt (Kandel) – Steiner, Hans (Kandel) – ***40 Jahre:*** Fischer, Walter (Rülzheim) – Büttner, Ursula (Germersheim) – Schneider, Hans (Winden) – Bohlender, Klaus (Kandel) – Heilmann, Werner (Kandel) –Stieber, Klaus (Kandel)

Glan-Lauter

Hans-Joachim Müller
Kirchgasse 5 · 67744 Medard
Tel. (0 63 82) 84 52
muemed@gmx.de

Chorverbandstag des Kreis-Chorverbands Glan-Lauter

Der Chorverbandstag des Kreis-Chorverbands Glan-Lauter 2013 im Dorfgemeinschaftshaus Heinzenhausen verlief unspektakulär. Der Männergemeinschaftschor Heinzenhausen/Lauterecken/Medard eröffnete ihn mit einem Frühlingslied, gefolgt von der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Sängergruppe Veldenz, Hans-Peter Lorenz. Grußworte sprachen der Landrat des Kreises Kusel, Dr. Hirschberger, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Lauterecken, Egbert Jung, und der Ortsbürgermeister von Heinzenhausen, Wilhelm Kolter. Die schwierige Lage der Chöre in den nördlichen Landesteilen wurde allseits erkannt, Unterstützung durch die öffentliche Verwaltung zugesagt. Vorsitzender Albrecht Freundorfer unterrichtete die Delegierten in seinem Bericht u.a. darüber, dass die Sparkassenstiftung »Kuseler Musikantenland« in diesem Jahr die Jugendarbeit des Kreis-Chorverbandes mit einer Spende von 300,– € unterstützen wird. Kreischorleiter Heiner Klein verwies auf das letztjährige Highlight des vereinsübergreifenden Sängerchores Glan-Lauter, das erfolgreiche Chor- und Solistenkonzert in der Kirche zu Reipoltskirchen. Im Jahr 2013 sei wieder eine große Chorreise geplant, die nach Hamburg führen solle. Die Jugendreferentin Ramona Leibel vermeldete stolz, dass sich an der »Aktion Felix« außer zweien alle Kindergärten in den Verbandsgemeinden Lauterecken und Wolfstein beteiligen (werden). Größeren Raum nahmen die Absprachen für Termine und Veranstaltungen ein.

Kreischorleiter Heiner Klein und Albrecht Fries geehrt

Anlässlich eines Liederabends in Merzweiler wurde Heiner Klein vom Vorsitzenden des Kreis-Chorverbands Glan-Lauter, Albrecht Freundorfer, für 30 Jahre Chorleitertätigkeit mit der goldenen Ehrennadel des Chorverbands der Pfalz ausgezeichnet. Freundorfer berichtete in seiner Laudatio, dass Heiner Klein in den drei Jahrzehnten seiner Tätigkeit nicht nur aktuell den Gemischten Chor Merzweiler leitet, sondern in den Jahren davor auch den Chören in Hohenöllen, Löllbach, Kappeln sowie der Chorgemeinschaft Heinzenhausen/Lauterecken/Medard als Chorleiter gedient hatte. Daneben ist er Vorsitzender des Merzweiler Gesangvereins und

Ehrung für 60 Jahre Singen im Chor und 30 Jahre Chorleitertätigkeit in Merzweiler

der Sängergruppe Grumbach. Seit vielen Jahren ist er zudem Kreischorleiter. Er ist Gründungsmitglied der erfolgreichen Gesangsgruppe »A Capeller« und hob den Sängerchor Glan-Lauter aus der Taufe, den er seit der Gründung als Chorleiter prägt.

Albrecht Fries wurde für 60 Jahre Singen im Chor mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes geehrt. Als Mitglied im Gesangverein Löllbach war er dort auch mehrere Jahre als Vorsitzender tätig.

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Edinger, Kurt (Ulmet) – Bauer, Otto (Homberg) – Kreischer, Karl-Heinz (Homberg) – Grim, Kurt (Langweiler) – Michel, Otto (Langweiler) – Wilking, Heinz (Rothselberg) – Wirth, Klaus (Rothselberg) – Stibitz, Lilli (Becherbach) – ***50 Jahre:*** Franzmann, Günter (Herren-Sulzbach) – Weichel, Gudrun (Becherbach) – ***40 Jahre:*** Schneider, Hans-Otto (Langweiler) – Christian, Elke (Langweiler) – Fuhr, Erna (Langweiler) – Glöckner, Meta (Langweiler) – Milke, Gertrud (Langweiler) – Schneider, Luzie (Langweiler) – Mohr, Thea (Langweiler) – Schneider, Marlene (Langweiler) – Theis, Marta (Langweiler) – Killian, Herbert (Becherbach)

Kaiserslautern

Dr. Ulrich Diemer
Schorlenberger Straße 26
67677 Enkenbach-Alsenborn
Tel. (06303) 92 53 40
ulrich.diemer@t-online.de

»Glitter & Glamour – It's Showtime«

Der etwas andere Gospelchor »Body, Soul & Fun« Otterberg e.V. unter Leitung von Stefan Altherr feiert am 1.Juni 2013 um 19.30 Uhr in der Stadthalle Otterberg sein 10-jähriges Jubiläum. Unter dem Motto »Glitter & Glamour – It's Showtime« dürfen sich die Gäste in eine ganz andere Welt verzaubern lassen. Für unsere Leser dürfte es leider zu spät sein.

Infos auch unter www.body-soul-fun.de oder ganz traditionell per Telefon (06301) 3 89 70 95

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Müller, Karl (Bann) – Schweitzer, Heinrich (Bann) – Wiehn, Kurt (Bann) – Braun, Walter (Heimkirchen) – Walter, Klaus (Heimkirchen) – Pfleger, Otto (Heimkirchen) – Kissel, Gerhard (Niederkirchen) – Müller, Hans

»Glitter & Glamour« – Showtime in Otterberg mit »Body, Soul & Fun«

(Baalborn) – Schmitt, Loni (Miesau) – Halbgewachs, Günther (Hochspeyer) – Hofmann, Karl-Heinz (Hochspeyer) – Schwarz, Alfons (Hochspeyer) – Böhm, Franz-Josef (Hochspeyer) – Halbgewachs, Hans (Hochspeyer) – ***50 Jahre:*** De Hooge, Friedrich (Dansenberg) – Lied, Kurt (Dansenberg) – Schröer, Kurt (Heimkirchen) – Leppla, Gerhard (Heimkirchen) – Blank, Kurt (Niederkirchen) – Schneider, Herbert (Niederkirchen) – Schuster, Oswald (Niederkirchen) – Bachmann, Robert (Baalborn) – Höschele, Karl (Kaiserslautern) – Göttel, Harry (Erzenhausen) – Bößhaar, August (Miesau) – Becker, Klaus (Hochspeyer) – Bundental, Rolf (Hochspeyer) – Ocwirk, Norbert (Hochspeyer) – Rheinfrank, Herbert (Hochspeyer) – ***40 Jahre:*** Gries, August (Bann) – Graf, Günter (Heimkirchen) – Laubscher, Harald (Niederkirchen) – Knecht, Jürgen (Mehlingen) – Rheinheimer, Hans (Siegelbach) – Lesoine, Wilfried (Baalborn) – Rahm, Günter (Balborn) – Eichberger, Klaus-Peter (Baalborn) – Burgard, Gerhard (Kaiserslautern) – Merle, Karl (Kaiserslautern) – Gaschk, Horst (Kaiserslautern) – Göttel, Leni (Erzenhausen) – ***40 Chorleitungsjahre:*** Knecht, Jürgen (Mehlingen)

Kirchheimbolanden

Herbert Schwammel
Herrwiese 9 · 67304 Zellertal
Tel. (06355) 2000 · Fax (06355) 989727
herbert.schwammel@t-online.de

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Albert, Berthold (Bolanden) – Lahr, Walter (Ilbesheim) – Deubel, Ulrich (Bischheim) ***50 Jahre:*** Klag, Rudolf (Marnheim) – Frank, Horst (Marnheim) – ***40 Jahre:*** Schmitt, Heidrun (Einselthum) – Brandmeyer, Edwin (Marnheim)

Landau-SÜW

Irene Koller
Wiesenstraße 27 · 67482 Altdorf
Tel. (06327) 2603
koller.i@web.de

Rhythmisch lebendiger Gesang

Mit anspruchsvollen Darbietungen begeisterte der moderne Chor »Voice Art« des Lese- und Gesangvereins Edesheim in der bis auf den letzten Platz besetzten katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul seine Zuhörer. Anlass für dieses exzellente Konzert war das zehnjährige Bestehen des Chores. Dirigent Friedrich

Zehnjähriges Bestehen feierte der moderne Chor »Voice Art« des Lese- und Gesangvereins Edesheim mit einem Konzert in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul

Kuschka hatte ein Programm aus Balladen, Spirituals und Gospels einstudiert, das die 21 vorwiegend jungen Sänger einfühlsam, klangschön, rhythmisch exakt und intonationsmäßig lupenrein wiedergaben. Es waren Lieder des Friedens und der Freiheit, der Liebe und Sehnsucht, der Hoffnung und Zuversicht, alle ohne übertriebenes Pathos dem Zuhörer nachhaltig vermittelt. AnNa Nam zeichnete am Klavier die Stimmungen präzise nach und war den Sängern eine verlässliche Begleiterin.

In Anlehnung an die berühmte Rede von Martin Luther King sang der Chor mit klarer Artikulation und dynamischen Akzenten »I have a dream«, gab südafrikanische Gospels am Text orientiert wieder und auch Gershwin bereitete den Sängern keine Probleme. Himmlische Ruhe strahlte »Only time« von Enya aus. Nadine Kuschka verlieh dem Song »Think of me« aus dem »Phantom der Oper« mit glanzvoller Stimme, ergänzt von Friedrich Kuschka, einen starken Ausdruck und dramatischen Impuls. Der letzte Block war dem walisischen Komponisten Karl Jenkins gewidmet. Gesängen aus der Friedensmesse »The armed man« gaben der Chor, AnNa Nam am Klavier und Michael Kirchmer auf der Trompete Würde und seelischen Tiefgang. Die Botschaft des »Halleluja« von Leonard Cohen kam überaus beeindruckend ja fast verinnerlicht über die Zuhörer. Zwei entzückende Zugaben beendeten ein mit viel Beifall honoriertes Jubiläumskonzert des vielseitig orientierten Chors »Voice Art«. *(Margot Wambsganss/Irene Koller)*

750 Euro für SWR Herzenssache

Bei einem Benefizkonzert der Globalen Harmonie e.V. Roschbach (Leitung: Frau Prof. h.c. Ellen Hagenbuch) zugunsten von SWR Herzenssache konnten 750 € erlöst werden.

Benefizkonzert der Globalen Harmonie e.V. Roschbach für SWR Herzenssache

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Föhr, Günter (Freisbach) – Herzog, Siegfried (Zeiskam) – Humbert, Hans (Zeiskam) – Humbert, Wilhelm (Zeiskam) – Kübler, Heini (Zeiskam) – Krebs, Adolf (Zeiskam) – Mees, Ehrhard (Zeiskam) – Mees, Richard (Zeiskam) – Weinheimer, Kurt (Zeiskam) – Zwicker, Helmut (Zeiskam) – Decker, Fritz (Frankweiler) – Herzog, Fritz (Dammheim) – Speeter, Edgar (Waldrohrbach) – ***50 Jahre:*** Vonnieda, Margot (Freisbach) – Defiebre, Emil (Offenbach) – Rupertus, Rudi (Offenbach) – Salm, Alfred (Offenbach) – Humbert, Peter (Zeiskam) – Humbert, Georg (Zeiskam) – Hünerfauth, Karl (Zeiskam) – Klein, Karlheinz (Zeiskam) – Ißler, Emil (Dammheim) – Schilling, Alois (Waldrohrbach) – Felix, Gerhard (Waldrohrbach) – Sarter, Herbert (Waldrohrbach) – Schäffer, Ilse (Lyra Lustadt) – ***40 Jahre:*** Dambach, Jürgen (Freisbach) – Hammelmann, Hans (Offenbach) – Baumann, Walter (Zeiskam) – Doser, Helga (Zeiskam) – Först, Martha (Zeiskam) – Henge, Margot (Zeiskam) – Humbert, Christa (Zeiskam) – Humbert, Heidi (Zeiskam) – Humbert, Helga (Zeiskam) – Humbert Liesel (Zeiskam) – Humbert, Manfred (Zeiskam) – Humbert, Peter (Zeiskam) – Humbert, Thea (Zeiskam) – Jung,Irmgard (Zeiskam) – Kohler, Hannelore (Zeiskam) – Kübler, Ingrid (Zeiskam) – Mees, Ursula (Zeiskam) – Reichling, Engelbert (Zeiskam) – Sinn, Heidi (Zeiskam) – Sinn, Thea (Zeiskam) – Sinn, Günter (Zeiskam) – Schick, Margarete (Zeiskam) – Weinheimer, Karin (Zeiskam) – Weiß, Hiltrud (Zeiskam) – Anlag, Gerhard (Frankweiler) – Nerding, Bernd (Frankweiler) – Hauck, Wilbert (Queichheim) – Braun, Walter (Waldrohrbach) – Hellmann, Ingeborg (Lyra Lustadt) – Eberspach, Ingrid (Lyra Lustadt) – ***40 Chorleitungsjahre:*** Corbet, Johannes (Frankweiler)

Ludwigshafen

Dr. Andrea Clemens
Böhler Straße 10 · 67126 Hochdorf-Assenheim
Tel. (0 62 31) 18 86 · atclemens@web.de

15 Jahre Swinging People des BASF Gesangvereins e.V.

Über 50 »Swinging People« nahmen im Vorfeld zum Jubiläumskonzert am 16. März an einem Chorseminar im Gästehaus der BASF in Breitnau/Hochschwarzwald teil. Hier erhielt der jüngste Zweig im BASF Gesangverein den Feinschliff und studierte die passende Choreographie ein. Chorleiter Wolfgang Sieber resümierte nach dem Seminar: »Dank unserer intensiven Probenarbeit sowie der Disziplin aller Sänger sind wir viel konzentrierter vorangekommen als bei den wöchentlichen 90-minütigen Singstunden«. Der 1.Vorsitzende des Gesangvereins, Walter Gregor, betonte, dass eine solche Veranstaltung ohne die Unterstützung der BASF SE nicht möglich wäre und darüber hinaus vom Chorverband der Pfalz sowie der Glücksspirale, Lotto Rheinland-Pfalz, gefördert würde.

Am 16. März war es dann soweit: nahezu ausverkauftes Ruchheimer Gemeinschaftshaus und die Swinging People legten los – Chorleiter Wolfgang Sieber hatte kurz vorm Frühlingsstart ein buntes Programm arrangiert: von »Roten Lippen« über »Im Wagen vor mir«

gingen die Swinging People über zum fetzigen Queen Medley, konzentrieren sich freilich nicht nur auf den Chorgesang, sondern boten dem Publikum im passenden Outfit eine entsprechende Show. Z.B. beim Queen Medley und bei flotten Hits der Neuen Deutschen Welle, wo nicht nur ein Ufo, sondern auch die Rosi aus dem »Sperrbezirk« auf der Bühne landete. Möglich machten diese Kostümwechsel die Zwischenacts der Samba-Trommelgruppe »Lundi«, die dem Publikum einheizten bzw. die afrikanische Folklore untermalten. Zum Finale stürmte Swinging People als Hippies verkleidet die Bühne und begeisterte das Publikum mit Flower Power Hits, u.a. »San Francisco«, »Aquarius« und »Let the sunshine in« aus dem Musical Hair.

Nach einem erfolgreichen Seminar also eine klasse Leistung und ein kurzweiliges, mitreißendes Konzert. Das Publikum bedankte sich am 15. Geburtstag mit guter Stimmung, viel Applaus und Standing Ovations. Weitere Informationen zum BASF Gesangverein finden Sie unter www.basf.com/werkvereine.

Chorgemeinschaft Ruchheim 1975 e.V. auf Reisen

Die Chorgemeinschaft Ruchheim 1975 e.V. war gemeinsam mit den Lucia-Chören (GV BASF-Siedlung Maxdorf, der Chorgemeinschaft Lindenhof – Postalia Mannheim, sowie dem GV Mannheim-Neuhermsheim) auf einer Konzertreise in Polen. Zwischenstopps wurden in Halle auf dem Hinweg sowie Prag auf der Rückreise eingelegt.

Auf dieser Konzertreise, die uns in die Heimat unserer Chorleiterin, Musikdirektorin Lucia Lewczuk führte, durften wir Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche in Breslau sowie in der großen, voll besetzten Marienkirche in Krakau mitgestalten. Anschließend gaben wir noch ein kleines Chorkonzert. Ferner hatten wir die große Ehre, in sehr bedeutenden Kapellen wie der Gnadenkapelle in Tschenstochau direkt im Auge der weltberühmten »Schwarzen Madonna« vor tausenden Zuschauern und Zuhörern oder der »Kapelle der Seligen Kinga« im ältesten Salzbergwerk Europas in Wieliczka zu singen. Ein nicht minder beeindruckendes Erlebnis war der Auftritt im Dom auf dem Wawel in Krakau, einem für Polen sehr bedeutenden Bauwerk. Bei den Konzerten im Anschluss an den Gottesdienst sangen die Chöre jeweils vor dem Altar, begleitet von Patricia Lewczuk an der Orgel.

Voll bewegender Eindrücke kamen die Mitglieder der Lucia – Chöre nach dieser Reise zurück in die Heimat.

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Herrle, Gunther (Oggersheim) – ***50 Jahre:*** Hofen, Werner (Oggersheim)

Neustadt
Roland Stahler
Bismarckstraße 55 · 67454 Haßloch
Tel. (0 63 24) 34 55
roland.stahler@gmx.de

Jubiläum des MGV 1863 Niederkirchen beim Festakt gefeiert

Der MGV 1863 Niederkirchen hatte nach dem Festgottesdienst zu seinem Festakt im Pfarrheim eingeladen. Der Vorsitzende des MGV, Fridolin Rau, begrüßte die geladenen Gäste. Rau ging kurz auf die Entstehungsgeschichte des MGV ein und betonte, dass der MGV zwar ein traditioneller Männerchor sei, mit der Gründung eines Projektchors 2009, an dem gleich zu Beginn 30 Frauen teilnahmen, den Übergang zu einer breiteren Vereinsbasis vollzogen habe. Der Frauenchor entwickelte sich unter seinem Chorleiter Georg Treuheit sehr gut und nennt sich »Secco Singers«.

Der Präsident des Pfälzischen Chorverband Herr Hartmut Doppler gratulierte dem MGV Niederkirchen zum erfolgreichen Wirken. Doppler erwähnte, dass es in Deutschland mehr als zwanzigtausend Chöre gäbe, die am kulturellen Leben mitwirkten. Außerdem lobte er das gut gestaltete Festbuch mit vielen Informationen über die Geschichte des MGV. Der Frauenchor des MGV bedeute für die Chorszene Niederkirchen den Aufbruch in eine neue Zeit, weswegen der MGV ein erfolgreicher Verein in der Region sei. Präsident Doppler überreichte Fridolin Rau die Urkunde des Deutschen Chorverbandes zum 150-jährigen Jubiläum.

Der CVdP-Präsident und der Kreisvorsitzende des Kreischorverbandes Neustadt, Eberhard Schwenck, nahmen dann die Ehrung für aktives Singen vor. Die Sänger Fridolin Rau und Eugen Rau konnten für 50 Jahre und Thomas Wahl und Ludwig Rau sogar für 60 Jahre aktives Singen ausgezeichnet werden. Eberhard Schwenck überreichte Georg Dietz die Urkunde des Kreischorverbandes für 65 Jahre aktives Singen. Im Auftrag der Sängergruppe Wachtenburg überbrachte Frau Maria Minges die Glückwünsche für ein stolzes Jubiläum.

Die »Secco Singers« überreichten dem Vorsitzenden Fridolin Rau eine neue Fahnenschleife des Frauenchors, die beim Festgottesdienst geweiht wurde. Nach den Glückwünschen von Verbandsbürgermeister Hofmann hatte Bürgermeister Josef Seckinger eine Überraschung bereit: Die Gemeinde hatte einen Erinnerungsstein mit Gravur fertigen lassen, der zur Erinnerung an das Jubiläum beim Sängerheim im Sensental aufgestellt wird. Vorsitzender Rau bedankte sich bei allen Festrednern für die guten Glückwünsche. Ein besonderer Dank galt Chorleiter Georg Treuheit sowie allen, die diesen Festabend mit vorbereitet hatten.

Ehrungen beim Jubiläumsverein Niederkirchen mit Chorverbandspräsident Hartmut Doppler, Eberhard Schwenck, Fridolin Rau (v.l.)

Ehrungen bei der Liedertafel Ungstein für Chorleiter Meßmer

Der Kreischorleiter des Kreischorverbandes Neustadt, Winfried Grünebaum, zeichnete Erik Meßmer für 30-jährige Chorleitertätigkeit aus. Kreischorleiter Winfried Grünebaum erwähnte in seiner Laudatio die fundierte musikalische Ausbildung Meßmers, der schon mit 17 Jahren seine Chorleitertätigkeit aufnahm: »Bis heute haben Sie Ihre Chöre mit hohem musikalischen Anspruch und menschlicher Wärme geführt.«

Eine besondere Ehrung erfuhr auch Elfriede Oehrle, die 1953 mit 15 Jahren in den Chor eintrat und ihren 75. Geburtstag just an diesem Abend im Kreis ihrer Sängerfamilie feierte: Für 60 Jahre Singen im Chor wurde sie von Kreischorleiter Grünebaum mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes ausgezeichnet und nahm die Glückwünsche des Chores und des Ehrengastes, des 1. Beigeordneten Gerd Ester, entgegen. Ginette Ditz erhielt für 40-jähriges Singen im Chor die Goldene Nadel des Pfälzischen Chorverbandes und wurde zum Ehrenmitglied der Liedertafel erhoben.

Die neue 1.Vorsitzende der Liedertafel Ungstein Frau Elisabeth Hetterling konnte für 30-jähriges Singen Frau Gisela Knauer mit der Goldenen Nadel der Liedertafel ehren und Herrn Bernd Schwind mit der Silbernen Nadel für 15 Jahre aktives Singen.

Der 2.Vorsitzender Peter Stappen übernahm die Ehrung für Herrn Dieter Raudszus der die Liedertafel die letzten 33 Jahre führte: »Du hast Gutes behalten und weiterentwickelt. Du hast Kontakte nach außen geknüpft und gepflegt und den Chor in die Dorfgemeinschaft eingebunden. Du hast Meilensteine gesetzt u.a. mit dem Adventskonzert und der Musikalischen Abendstunde.«

Über 120 Gäste genossen im vollbesetzten Kellergewölbe nicht nur die musikalische Soiree, sondern auch die gelebte Harmonie des Chors in einem zweistündigen Programm das von der neuen 1.Vorsitzenden Elisabeth Hetterling souverän und mit viel Charme durchgeführt wurde.

Benefizkonzert in der Turnhalle in Kallstadt

Die Sängergruppe Limburg veranstaltete ein Benefizkonzert für den Förderverein »OMEGA« Palliativ-Station Bad Dürkheim. Melodien von Klassik bis Gospel erklangen beim Frühlingskonzert. Der MGV Freinsheim eröffnete mit »Musik erfüllt die Welt« und die ganze Sängerschar sang mit. Mit »Schneider –meck-meck« und »Zu Regensburg auf der Kirchturmspitz« ging es flott weiter. Der Männerchor 1860 Leistadt und die Bäckersänger singen seit langem schon zusammen und brachten »Bei Nacht« von Wilhelm Heinrichs zu Gehör. Der gemischte Chor der Liedertafel Bad Dürkheim intonierte gekonnt mit »Tourdion« einen mittelalterlichen Tanz und bei der Gospelversion des »Amen« swingte der ganze Saal mit. Danach ließen die Sänger vom MGV 1843 Ellerstadt und MGV 1842 Erpolzheim ihre kräftigen Stimmen erklingen. Der junge gemischte Chor »TonArt« von der Liedertafel Ungstein zog mit seinem Gesang die Zuhörer in seinen Bann. Der im Jahre 2000 von Chorleiter Lothar Messmer gegründete Projektchor »Limburg Männerchor« trug Mozarts »O Schutzgeist« einfühlsam vor. Als Zugabe sangen die begeisternden Sänger noch Lieder um den Pfälzer Wein. Die Organisation und Moderation hatte der Vorsitzende der Sängergruppe Limburg, Heinz Lindenberger, übernommen.

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Knoll, Ernst (Lindenberg) – Knoll, Karl (Lindenberg) – Motzenbäcker, Hans (Lindenberg) – Oehrle, Elfriede (Ungstein) – Offenbach, Host (Deidesheim) – Sebastian, Rudolf (Deidesheim) – Rau, Ludwig (Niederkirchen) – Wahl, Thomas (Niederkirchen) – ***50 Jahre:*** Koos, Franz (Deidesheim) – Rau, Eugen (Niederkirchen) – Rau, Fridiolin (Niederkirchen) – ***40 Jahre:*** Ditz, Ginette (Ungstein) – Heller, Isolde (Neustadt) – Hellenthal, Ursula (Neustadt) – Wahl, Engelbert (Deidesheim) - Wilhelm, Kurt (Deidesheim) – ***30 Chorleitungsjahre:*** Meßmer, Erik (Ungstein)

Nordpfalz

z. Zt. ohne Kreispressereferent

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Baltz, Waldemar (Winterborn) – Beppler, Klaus (Winterborn) – Zerger, Manfred (Winterborn) – Schläfer, Gerhard (Schönborn) – ***50 Jahre:*** Herr, Manfred (Schönborn) – Schwarz, Günter (Ruppertsecken) – ***40 Jahre:*** Brangenberg, Anita (Alsenz) – Rodrian, Elfriede (Alsenz) – Fett, Waltraud (Waldgrehweiler) – Gläser, Heidi (Waldgrehweiler) – Specht, Heidi (Waldgrehweiler)

Pirmasens

Helmut Fraunholz
Sonnenstraße 13 a · 66981 Münchweiler/Rodalb
Tel. (0 63 95) 81 28
skrps-helmut.fraunholz@kabelmail.de

Kreischorverbandstag in Leimen mit Wahl des Hauptvorstands

Am 3. März fand der diesjährige Kreischorverbandstag statt. Von der Stadt Pirmasens war OB Dr. Bernhard Matheis, von der Verbandsgemeinde Gräfensteiner Land Werner Becker erschienen, auch stellvertretend für den Landrat des Landkreises Südwestpfalz, sowie die beiden Landtagsabgeordneten Alexander Fuhr und Thomas Weimer. Ortsbürgermeister Klaus Gütermann sprach die Grußworte seiner Heimatgemeinde Leimen. Gabrielle Heim, Präsidiumsmitglied des CVdP, überbrachte die Grüße des verhinderten Präsidenten Hartmut Doppler und informierte die Delegierten über die anstehenden Veranstaltungen. Der Kreischorverband ist einer der größten des CVdP. Zurzeit sind 2 450 Sänger in 48 Vereinen aktiv.

Gastgeber war der MGV 1888 Leimen, dessen Sänger unter Leitung von Edith Burkhard den musikalischen Rahmen lieferten. Das Thema Überalterung der Chöre griffen Kreischorleiter Achim Baas und sein Stellvertreter Matthias Schwinzer in Form eines Interviews auf. Der MGV Burgalben hatte Anfang des Jahres ein Projekt gestartet mit dem Ziel: »Wie können wir jüngere Sängerinnen und Sänger zum Gesang bekommen?« Dieses erfolgreiche Projekt wurde nun von den beiden Chorleitern vorgestellt, denn mittlerweile konnten 15 neue Mitglieder zum Singen beim MGV Burgalben gewonnen werden.

In seinem Jahresrückblick berichtete der Vorsitzende des Kreischorverbandes, Helmut Fraunholz, über die herausragende Konzerte und Liederabende im Jahr 2012. Den Höhepunkt sah Kreischorleiter Achim Baas im Deutschen Chorfest im Juni 2012 in Frankfurt/Main, an dem bekanntlich auch Chöre des Kreischorverbandes teilgenommen hatten. Große Hoffnung setzt Baas auf ein für 2014 geplantes Männerchorprojekt mit Workshop, in dem die unterschiedlichen Facetten des Männergesanges dargestellt werden sollen. Der Rechenschaftsbericht des Kreisrechners Albert Bereswill wurde ordnungsgemäß geführt. Leider weist er diesmal ein Minus auf, das größtenteils aufgrund eines Durchlaufpostens entstanden ist. »Wir haben aber einen Weg gefunden, wirtschaftlich zu arbeiten, und

werden nicht mehr Geld ausgeben, als wir einnehmen«, versicherte Bereswill in seinem Bericht. Hart ins Gericht gingen viele Sangesbrüder mit der regionalen Presse. Sie fühlten sich in den Tageszeitungen unterrepräsentiert.

Bei den Wahlen zum Hauptvorstand erklärten sich die bisherigen Amtsinhaber bereit, wieder anzutreten. Die Wahl fiel wie folgt aus: Helmut Fraunholz (1.Vorsitzender), Gretel Martin und Arthur Helfrich (Stellvertreter), Albert Bereswill (Kreisrechner), Josef Zimmer (Schriftführer), Brigitte Stubblefield (Frauenreferentin), Helmut Fraunholz (Pressereferent). Die Wahl erfolgte einstimmig. Der Kreisverbandstag endete mit dem Pfälzer Sängerspruch: »Grüne Reben, dunkle Wälder«. *(Helmut Fraunholz)*

Chöre der Moosalbgruppe präsentierten sich beim Gruppensingen

Die Besucher wurden mit einem zweistündigen Liederreigen in der Festhalle in Heltersberg angenehm unterhalten. Den Auftakt machten der Frauen-, Männer- und gemischte Chor des gastgebenden Vereins »Gemütlichkeit« Heltersberg unter der Leitung von Jutta Jochum. Nachfolgend sang der kleinste Chor, der gemischte Chor Volkschor Waldfischbach mit seiner Dirigentin Ursula Feibert. Thorsten Gundacker-Dolak dirigierte den gemischten Chors des MGV Schmalenberg, Matthias Schwinzer, Gruppenchorleiter der Moosalbgruppe, präsentierte den nach der jüngsten Werbeaktion auf 38 Stimmen angewachsenen Frauenchor des MGV Burgalben, der Männerchor setzte das Programm fort. Der gemischte Chor des GV Steinalben unter Edeltraut Schultz war zwar ersatzgeschwächt, machte seine Sache aber gut. Der stärkste Chor des Abends, der Männerchor des MGV »Frohsinn« Hermersberg, wurde diesmal von Markus Zimmer geleitet, in Vertretung von Wolfgang Sieber. Die Chorgemeinschaft Harsberg-Schauerberg unter der Leitung von Raimund Schweitzer bildete als vorletzter Chor den Abschluss dieses Konzertabends. Der gemischte Chor des MGV Burgalben beschloss das Abendprogramm mit zwei Liedern. Die Veranstaltung war eine gute Werbung für den Chorgesang. Dies vorgetragenen Beiträge wurden vom fachkundigen Publikum gebührend gewürdigt. *(Helmut Fraunholz)*

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Jüllig, Hans (Clausen) – Kettenring, Karl (Thaleischweiler-Fröschen) – Kunz, Walter (Thaleischweiler-Fröschen) – Schneider, Julius (Thaleischweiler-Fröschen) – Westrich, Hermann (Thaleischweiler-Fröschen) – Woll, Kurt (Thaleischweiler-Fröschen) – Bauer, Paul (Thaleischweiler-Fröschen) – Rothschmidt, Xaver (Busenberg) – Buttel, Walter (Busenberg) – Gundacker, Karl (Heltersberg) – Matheis, Karl August (Leimen) – Stilb, Norbert (Leimen) – ***50 Jahre:*** Kunz, Else (Thaleischweiler-Fröschen) – Pietsch, Bernhard (Thaleischweiler-Fröschen) – Köhler, Karl (Busenberg) – Schantz, Erich (Busenberg) – Jochum, Ingetraud (Heltersberg) – Rattmann, Werner (Leimen) – Fass, Volker (Leimen) – Fass, Karl-Dieter (Leimen) – ***40 Jahre:*** Hunsicker, Jenny (Thaleischweiler-Fröschen) – Weilemann, Heinz (Heltersberg) – Wilhelmi, Joachim (Heltersberg) – Neuberger, Bernhard (Leimen) – ***25 Chorleitungsjahre:*** Antes, Peter (Höheinöd)

Ein Konzert, das man nicht so schnell vergisst – der Rockchor Speyer

Speyer
Dr. Kerstin Keppler
Josef-Schmitt-Straße 7 · 67346 Speyer
Tel. (0 62 32) 68 74 30
kerstin.keppler@t-online.de

Ehrenamtspreis für die Kids des MGV 1854 Schifferstadt

Für ihr Projekt »Tabaluga« wurden die Kids des MGV 1854 Schifferstadt mit dem Ehrenamtspreis des Rhein-Pfalz-Kreises ausgezeichnet. Die Aufführung des Kindermusicals erfolgte im März 2012 anlässlich des 15. Geburtstages des Kinderchores im Pfarrzentrum St. Jakobus Schifferstadt. Die 30 Darsteller zwischen 5 und 17 Jahren lieferten gesangliche und schauspielerische Höchstleistungen und begeisterten von Anfang an ihr Publikum durch Professionalität. Phantasie, der Blick zum Detail sowie die liebevolle Kostüm- und Bühnenausstattung trugen sehr viel zum Erfolg des Musicals bei. Chorleiterin Marianne Lechner, die mit Unterstützung ihres Mannes dieses Projekt einstudierte, brachte die Kinder dazu, das Projekt mit Leben zu füllen.

»Der Ehrenamtspreis ist eine projektbezogene ehrenamtliche Maßnahme, die Projekte unterstützt, die wir als Vorbilder für andere Vereine und Orte sehen«, betonte der Landrat des Rhein Pfalz Kreises Clemens Körner bei der Preisverleihung. Der Verein lege mit einer herausragenden Kinder- und Jugendarbeit den Grundstein für eine zukunftsorientierte Vereinsarbeit. Selbstverständlich umrahmten die Kinder die Preisverleihung musikalisch mit Ausschnitten aus Tabaluga.

Rockchor Speyer rockt zweimal hintereinander in ausverkaufter Stadthalle

In einem grandiosen 10. Konzert zeigte der Rockchor Speyer am 15. und 16. März 2013 sein Können. Damit hat dieser in der Region einmalige Chor innerhalb weniger Jahre laut Frank Ableiter, dem Vorsitzenden der Chorgemeinschaft Speyer, mehr als 5 000 Zuschauer fasziniert und in seinen Bann gezogen. Von Anfang an sprang ein Funke der Begeisterung auf das Publikum über.

Für ihr »Tabaluga«-Projekt erhielten die Kids des MGV 1854 Schifferstadt den Ehrenamtspreis des Rhein-Pfalz-Kreises

Ein Feuerwerk von Rockhits wurde in der ausverkauften Stadthalle Speyer abgebrannt, beginnend mit Pink Floyds »Time« über »Somebody to love« von Queen zu »Smoke on the Water« von Deep Purple. Hundert motivierten Sängerinnen und Sängern war die Hochstimmung anzumerken. Stimmgewaltig und markant präsentierte sich der Chor, harmonisch, rockig, lebendig und exakt aufeinander abgestimmt. Joe Völker, der musikalische Leiter, hat hier ein grandioses Kunststück geschaffen. Spätestens bei »Whatever you want« von Status Quo kochte der Saal. Die Zuhörer sangen begeistert mit, eine standing ovation folgte der nächsten. Unterstützt wurde der Rockchor von einer Band, bestehend aus Gerald Sänger (E-Gitarre), Barney Hoffmann (E-Bass),Michael Quast (Piano) und Peter Götzmann (Schlagzeug).

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Kuhn, Richard (Harthausen) – Sternberger, Manfred (Berghausen) – Seithel, Manfred (Heiligenstein) – ***50 Jahre:*** Schall, Erhard (Heiligenstein) – ***40 Jahre:*** Wendel, Elisabeth (Iggelheim) – Klein, Karlheinz (Iggelheim) – Kretner, Horst (Iggelheim) – Wendel, Erich (Iggelheim)

Zweibrücken
Christine Gölzer
Galgenbergstraße 29 · 66482 Zweibrücken
Tel. (0 63 32) 4 51 29
christinegoelzer@web.de

130 Jahre GV Liederkranz Contwig

Das Jahr 2012 des GV Liederkranz stand ganz im Zeichen des Jubiläums 130 Jahre Chorgesang in Contwig. Mit einem gut vorbereiteten Konzert in der Martin-Luther Kirche in Contwig setzte der Liederkranz einen Höhepunkt im Jubiläumsjahr.

Der Frauen-, Männer- und gemischte Chor und zum ersten Mal das Terzett Dreiklang begeisterten die Zuhörer in der gut besetzten Kirche. Die gesanglichen Beiträge waren zum Teil aus der 130-jährigen Geschichte des Vereins ausgesucht. Auch mit den Musikern »Die Westpfalz-Saloniker« hatten die Verantwortlichen eine gute Wahl getroffen. Mit ihren gekonnt umgesetzten Arrangements waren sie eine echte Bereicherung und fanden bei den zahlreichen Besuchern regen Anklang.

Die Moderation des Ehrenvorsitzenden Günter Gingrich unter Einbeziehung wahrer Begebenheiten und Anekdoten aus der Vereinsgeschichte rundeten einen gelungenen Abend und Höhepunkt im Jubiläumsjahr ab. Für die Gesamtleitung zeigte sich Chorleiterin Fr. Claudia Hoyer verantwortlich. Die Kommentare der lokalen Presse lauteten: »Ein hoch musikalischer Abend und schon 130 Jahre Dauersangesfreude. So soll es bleiben.« *(Der Merkur)*. »Ein sowohl besinnliches als auch fesselndes Konzert, das die Zuhörer mit Musik und Gesang begeisterte.« *(Die Rheinpfalz)*

Ehrungen unserer Jubilare

60 Jahre: Hügel, Hermann (Rimschweiler) – Leonhard, Kurt (Kleinbundenbach) – Germann, Christa (Kleinbundenbach) – ***50 Jahre:*** Noll, Adelheid (Bottenbach) – Lehner, Horst (Bottenbach) – ***40 Jahre:*** Lehberger, Leni (Kleinbundenbach) – Bißbort, Rudi (Kleinbundenbach) – Bißbort, Manfred (Kleinbundenbach)

Jubiläumskonzert des GV Liederkranz Contwig in der heimischen Martin-Luther Kirche

Danke

Unser Chorverband hat Ihnen viel zu verdanken. So werden wir Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Manfred Buchheit
* 07.08.1933, † 08.03.2013

Der Chor des MGV 1910 Walsheim nimmt Abschied von seinem Ehrenmitglied, Herrn Manfred Buchheit, der am 08.03.2013 mit 80 Jahren verstarb. Er war seit 1950 aktiver Sänger im MGV 1910 Walsheim und 41 Jahre Beisitzer im Vorstand. Im Jahre 2004 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir verlieren mit Herrn Buchheit einen Sängerfreund, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren.

MGV 1910 Walsheim (Saar)

Werner Kauffmann

Am Dienstag, den 12. Februar 2013, verstarb unser Ehrenmitglied und Sänger Werner Kauffmann im Alter von 78 Jahren.

Er gehörte zu jenen Sängern, die im Jahre 1951 den Gesangverein Männerchor Liederkranz 1858 Freisbach nach kriegs- und nachkriegsbedingter Pause wieder ins Leben riefen. Seitdem war Werner Kauffmann aktiv im Verein tätig, dem er von 1966 bis 1972 auch als 1. Vorsitzender vorstand.

Wir werden stets mit großer Dankbarkeit an ihn und die gemeinsam verbrachte Zeit denken.

Gesangverein Männerchor Liederkranz
1858 Freisbach e.V.

Starke Partner der Pfalz
für alle Finanzfragen.

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Sparkassen der Pfalz

Die Sparkassen der Pfalz und die Versicherungskammer Bayern sind Partner in allen Versicherungsfragen sowie in Sachen Sicherheit und Finanzen. Auch im kulturellen Bereich machen wir uns gemeinsam stark für die Pfalz. Gut, dass sich unsere Kompetenzen ergänzen und wir uns auch in der Region für die Region engagieren. Wenn Sie mit unserem gemeinsamen Heißluftballon die schöne Landschaft der Pfalz genießen wollen: www.ballon-und-more.de
☎ 0 62 31 / 4 03 03 61 oder 01 71 / 8 62 03 11 **www.sparkasse.de**

VEREINS- nach Maß KLEIDUNG
EXCLUSIV VON Fischer ®
Fischerkleidung GmbH
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus
D-77978 Schweighausen
Tel. 07826/9667-80
Fax 07826/9667-99
info@fischerkleidung.de
Bitte Prospekt anfordern
www.fischerkleidung.de

Peppige Chorkleidung
Schals, Umhänge, Krawatten, Hemden & Accessoires
www.chor-fashion.de
Fon 06128-75519

SCHMIDT:
Krawatten Schals Fliegen
Blusen Hemden Shirts
www.logokrawatte.de - info@logokrawatte.de
Erdelenstraße 38 - 42855 Remscheid
Tel. 02191-89031-09 # Fax -19

Großes Lagerprogramm -
moderne Designs & Klassiker
Hauseigene Stickerei für
individuelle Vereinsembleme

Qualität aus Erfahrung
seit 1886
original – historisch – echt
Negele
Uniformfabrik Negele
Reutlinger Straße 58
72072 Tübingen
Telefon 07071-91796
Telefax 07071-917988
Originaltracht
Hist. Uniformen
Hist. Kostüme
Landknechte
Vereinskleidung

www.negele.de
info@negele.de

Carl Neff Kunststickerei - Fahnen
Qualität seit 1848
Kunstvoll gestickte Sängerfahnen und Standarten
Renovierung alter Fahnen - Vereins- und Festbedarf
D - 88400 Biberach Waldseer Straße 24
Tel.: 07351-6560 Email: neff@fahnen-neff.de
Fax: 07351-13419 Internet: www.fahnen-neff.de

Chorleiter/in gesucht!

Der M(usik) G(esang) V(ielfalt) Frohsinn1887 Rödersheim sucht zum 1. August 2013 eine Chorleiterin bzw. einen Chorleiter für seinen

- Frauenchor mit ca. 35 Sängerinnen, seinen
- Männerchor mit ca. 30 Sängern, sowie seinen
- gemischten Chor „Swinging Voices“ mit ca. 40 Sängerinnen und Sängern.

Unser langjähriger Chorleiter aller drei Chöre wird nach langer, guter und erfolgreicher Zusammenarbeit die Leitung der drei Chöre mit Beginn der Sommerschulferienpause abgeben. Angestrebt wird, dass alle drei Chöre auch zukünftig künstlerisch in einer Hand bleiben. Alternativ kann jedoch eine Bewerbung für Frauen- und Männerchor im Paket sowie – getrennt – für den gemischten Chor erfolgen.

Zurzeit probt der Männerchor Montags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr, der gemischte Chor Donnerstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr, sowie der Frauenchor Donnerstags von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr. Angestrebt wird den Donnerstag zu entzerren und mit Neuregelung der künstlerischen Leitung allen Chören einen eigenen Probetag anzubieten.

Näheres zu unserem Verein und den Profilen unserer Chöre finden Sie unter www.frohsinn-roedersheim.de zum Frauen- und Männerchor bzw. www.swinging-voices-roedersheim.de zu den „Swinging Voices“.

Sie haben eine musikalische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und verfügen idealerweise bereits über Erfahrung in der Chorleitung? Darüber hinaus sind Sie in der Lage, Chöre am Klavier zu begleiten? Sie stecken voller Ideen, um die Sängerinnen und Sänger zu begeistern und die Chöre zu fordern und voran zu bringen? Auch das Schreiben von passenden Arrangements für die Chöre ist für Sie kein Problem?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bitte unter hans-ober@t-online.de bzw. per Post an Hans Oberlies, Gebhardstr. 12, 67127 Rödersheim-Gronau.

Für telefonische Rückfragen:
Hans Oberlies; 06231/7050

Wir freuen uns über Ihr Interesse, ein vertiefendes Gespräch und eine Probesingstunde mit Ihnen!

Termine · Veranstaltungen

Chorverband der Pfalz

15. Juni 2013, 10.00 Uhr
»Qualifizierung für Chorsänger«
Pirminiushalle
Bahnhofstraße 4–6
66500 Hornbach

28. September 2013, 10.00 Uhr
»Stimmbildung im Chor« V
Neue Pforte
Ludwigshafener Straße 4
67112 Mutterstadt

28. September 2013, 09.30 –16.00 Uhr
Fachtagung – »Allgemeine Rechtsfragen im Vereinsalltag«
Dalberghalle
Am Turnplatz 10
76879 Essingen

9. November 2013, 10.00 Uhr
»Die eigene Stimme« X
Heinrich-Pesch-Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

23. November 2013, 10.00 –16.00 Uhr
Konzerte mit Begutachtung
Geistliche Literatur, 10.00 –13.00 Uhr
Weltliche Literatur, 13.00 –16.00 Uhr
Protestantisches Gemeindezentrum
»Alte Eintracht«
67657 Kaiserslautern

11. Januar 2014, 10.00 – 17.00 Uhr
»Die eigene Stimme« XI
Heinrich-Pesch-Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

Kreis-Chorverbände

Landau – Südliche Weinstraße

12. Januar 2014, 14.00 Uhr
Kreis-Chorverbandstag 2014
Dorfgemeinschaftshaus Böbingen

Speyer

6. April 2014, 10.00 Uhr
Kreis-Chorverbandstag 2014

Deutscher Chorverband

12.–15. September 2013
chor.com 2013
Dortmund, Kongresszentrum
Dortmunder Westfalenhallen
Aktuelle Informationen:
www.chor.com

Sonstige

21. – 23. Juni 2013
30. Rheinland-Pfalz-Tag
Exerzierplatz
66953 Pirmasens

Heimatmusikanten in SWR 4 RP, 18.05 – 20.00 Uhr

9. Juni 2013
u.a. Westerwälder Vocalisten

16. Juni 2013
u.a. Frauenchor ex-semble

23. Juni 2013
u.a. Singkreis 1988 Westerwald-Sieg

30. Juni 2013
u.a. MGV 1862 Mommenheim »choralis«

7. Juli 2013
u.a. Männerchor 1860 Neustadt Mußbach

14. Juli 2013
u.a. Mainzer Domchor

21. Juli 2013
u.a. Frauenchor ex-semble

Anschriften

Geschäftsstelle
des Chorverbandes der Pfalz
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Tel. (0 63 47) 98 28 34 + 98 28 37
Fax (0 63 47) 98 28 77
pfaelzischer-saengerbund@t-online.de

Verbandschorleiter
Bernhard Hassler
Auf dem Blaul 18, 66978 Clausen
Tel. (0 63 33) 22 66
bernhard.hassler@t-online.de

Chorjugend-Vorsitzende
Inge Vonnieda
Hauptstraße 81, 67482 Freimersheim
Tel. (0 63 47) 60 80 714 + 61 24
Fax (0 63 47) 60 80 715 + 91 85 00
inge.vonnieda@t-online.de

Chorverband im Internet

Chorverband der Pfalz
www.chorverband-der-pfalz.de

Chorjugend der Pfalz
www.chorjugend-der-pfalz.de

Deutscher Chorverband
www.deutscher-chorverband.de

Edition Omega (Wolfgang Layer)
www.edition-omega.de

Termine kurzfristig
und aktuell
oder Terminänderungen
immer unter
www.chorverband-der-pfalz.de

Diese Zeitschrift wird gefördert durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz